Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein



Statistik informiert ...

Nr. 30/2013 13. Februar 2013

Investitionen des Baugewerbes in Schleswig-Holstein 2011 Investitionssummen konstant

Im Jahr 2011 haben wie im Vorjahr 88 Prozent der in Schleswig-Holstein ansässigen Baugewerbeunternehmen Investitionen getätigt. Das Investitionsvolumen in Sachanlagen betrug knapp 62 Mio. Euro. Nach dem kräftigen Zuwachs im Vorjahr blieb diese Summe damit nahezu konstant (plus ein Prozent), so das Statistikamt Nord.

Im Bauhauptgewerbe stieg die Investitionssumme um sieben Prozent auf knapp 50 Mio. Euro. Bei einem Zuwachs der Beschäftigtenzahl um sechs Prozent auf fast 11 400 Personen blieb der Investitionswert je Beschäftigten mit knapp 4 400 Euro nahezu unverändert. Der Anteil der Investitionen am Gesamtumsatz des Bauhauptgewerbes im Geschäftsjahr lag bei 2,8 Prozent und damit etwas unter dem Wert des Vorjahres (3,1 Prozent). Nur neun Prozent der Sachanlagen entfielen auf Investitionen in Grundstücke und Bauten, der größte Teil wurde dagegen in Ausrüstungsgüter (Maschinen und Anlagen) investiert. Neben den Anlageinvestitionen wurden Mietinvestitionen (neu gemietete oder gepachtete Sachanlagen) in Höhe von 1,6 Mio. Euro getätigt.

Das Investitionsvolumen der Unternehmen des Ausbaugewerbes sank um rund 20 Prozent auf zwölf Mio. Euro, der weitaus größte Teil (85 Prozent) entfiel dabei auf Ausrüstungsgüter. Bei einer um acht Prozent gestiegenen Beschäftigtenzahl betrug der Investitionswert je Beschäftigten knapp 1 500 Euro. Bezogen auf den Geschäftsjahresumsatz lag das Investitionsvolumen bei etwas über einem Prozent. Beide Werte liegen damit unter den Vorjahresergebnissen. Zusätzlich zu den aktivierten Anlageinvestitionen wurden 1,7 Mio. Euro für neu gemietete oder gepachtete Sachanlagen ausgegeben.

Hinweis:

In die jährliche Investitionserhebung sind Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten einbezogen. Die Angaben beziehen sich auf die Gesamtunternehmen,

b. w.

beinhalten daher auch Daten für angehörige Betriebe außerhalb des Unternehmenssitzes.

Kontakt

Dr. Jürgen Delitz

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: bernd.grocholski-plescher@statistik-nord.de